

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstag:	28. Nov. 2002	Sitzungsort:	Rathaus
Sitzungsnummer:	VIII/15		
Beginn:	20:00 Uhr	Ende:	22:10 Uhr
Unterbrechungen:	20:57 Uhr	bis	21:06 Uhr
Vorsitz:	Dieter Lengemann		

Anwesenheitsliste Gemeindevertretung

Asanger, Günter	Hirdes, Erhard	Schatka, Wolfgang
Beelke, Sabine	Knorr, Christian	Schmidt, Winfried
Berninger, Martin	Lange, Hans-Jürgen	Siering, Norbert
Bettenhäuser-Hartung, Klaus	Lengemann, Dieter	Stäbe, Hans
Boßhammer, Selma	Meißner, Arno	Ullrich, Karl-Heinrich
Brand, Gotthard	Minkel, Robert	Wagner, Helmut
Broll, Heinz	Obertopp, Kurt	Wollrath, Lothar
Buchmann, Jörg	Peter, Monika	Wollrath, Werner
Famulok, Ute	Richardt, Dieter	Zächerl, Pedro
Häfner, Conny	Richardt, Mark	

Entschuldigt fehlten:

Berninger, Heiko
Cours, Peter

Anwesenheitsliste Gemeindevorstand

Müller, Wilhelm, Bürgermeister	
Neurath, Helmut, Erster Beigeordneter	
Ackermann, Rudolf	Heinemann, Kurt
Balke, Manfred	Peter, Meinhard
Günther, Herbert	Preuss, Albert
Häfner, Rainer	Sohl, Helmuth

Schriftführer: Achim Mihr

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Schreiben vom 20.11.2002 für Donnerstag, den 28.11.2002, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Sitzung war öffentlich bekannt gemacht in den Fuldabrücker Nachrichten (Ausgabe vom 27.11.2002).

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu der nachfolgenden Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes
2. Fragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Haushaltsjahr 2003
4. Feststellung des Investitionsprogramms und Kenntnisnahme des Finanzplanes für den Planungszeitraum 2002 bis 2006
5. Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung
betr. das Anleinen von Hunden im Bereich der Fuldarandwege
6. Abschluss eines Erschließungsvertrages
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2002
betr. Errichtung einer Senioreneinrichtung
8. Steuerbegünstigung bei der Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke kommunaler Einrichtungen nach § 58 Nr. 1 AO
Beratung und Beschlussfassung einer Satzung betr. Förderung der Altenhilfe
9. Steuerbegünstigung bei der Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke kommunaler Einrichtungen nach § 58 Nr. 1 AO
Beratung und Beschlussfassung einer Satzung betr. Förderung der Jugendhilfe
10. Bericht des Haupt- und Finanzausschusses als Akteneinsichtsausschuss zum Thema Verunreinigung des Trinkwassers

Tagesordnungspunkt 1

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Tagesordnungspunkt 2

Fragestunde

Gemeindevertreter Jörg Buchmann (SPD) richtet folgende Fragen an den Gemeindevorstand:

*In der Goldenen Aue in Dörnhagen wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.
Wie lang war der Messzeitraum ?
Wie viel Fahrzeuge sind in diesem Zeitraum registriert worden?
Was waren die durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeiten während des Messzeitraumes?
Was waren die gemessenen Höchstgeschwindigkeiten?*

Die Fragen werden durch Bürgermeister Müller beantwortet. Herr Buchmann bittet die Antworten der Niederschrift beizufügen.

Tagesordnungspunkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Haushaltsjahr 2003

Tagesordnungspunkt 4

Feststellung des Investitionsprogramms und Kenntnisnahme des Finanzplanes für den Planungszeitraum 2002 bis 2006

Wegen des Sachzusammenhanges werden die TOP 3 und 4 zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) berichtet als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Zustimmung.

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Zustimmung.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Zustimmung.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU), Dieter Richardt (SPD) und Bürgermeister Müller.

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge zum Haushalt:

Der Ansatz für die Fußgängerbrücke über die Fulda in Höhe von € 10.000,-- wird ersatzlos gestrichen.

Die frei werdenden € 10.000,-- werden zusätzlich für die Sanierung der Flachdächer der Sporthalle Dörnhagen eingestellt.

Der Ansatz für die Regenstaukanäle wird im Jahr 2003 um € 40.000,-- verringert.

Je € 20.000,-- werden für die Verbesserung der Beleuchtung entlang der Rundstraße und Nebenstraßen eingesetzt sowie für eine durchgängige Beleuchtung des Radweges R1.

Bevor über die Haushaltsanträge der CDU-Fraktion abgestimmt wird, bittet der Vorsitzende darum, künftig die Anträge so rechtzeitig einzureichen, dass sie in den Ausschüssen beraten werden können.

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion

Der Ansatz für die Fußgängerbrücke über die Fulda in Höhe von € 10.000,-- wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür, 17 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion

Die frei werdenden € 10.000,-- werden zusätzlich für die Sanierung der Flachdächer der Sporthalle Dörnhagen eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür, 17 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion

Der Ansatz für die Regenstaukanäle wird im Jahr 2003 um € 40.000,- verringert.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 18 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion

Je € 20.000,- werden für die Verbesserung der Beleuchtung entlang der Rundstraße und Nebenstraßen eingesetzt sowie für eine durchgängige Beleuchtung des Radweges R1.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 18 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

**Beschluss
über die Haushaltssatzung**

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Haushaltsjahr 2002 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür, 12 dagegen, - Enthaltung

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag zum Investitionsprogramm:

Die Leichtathletikanlage wird wie ursprünglich wieder für 2004 vorgesehen.

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion:

Die Leichtathletikanlage wird wie ursprünglich wieder für 2004 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür, 16 dagegen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss über das Investitionsprogramm und Kenntnisnahme des Finanzplanes

Für den Planungszeitraum 2002 bis 2006 wird das Investitionsprogramm beschlossen und der Finanzplan zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 18 dafür, 11 dagegen, - Enthaltung

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Haushaltsbegleitantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine überarbeitete Liste der Organisationen und Verbände zu erstellen, in denen die Gemeinde Fuldaabrück Mitglied ist und denen die Gemeinde Zuschüsse zu ihrer Arbeit gewährt.

Da Bürgermeister Müller zusagt, die bestehende Liste von der Verwaltung aktualisieren zu lassen, wird hierüber nicht abgestimmt.

Tagesordnungspunkt 5 **Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung** **betr. das Anleinen von Hunden im Bereich der Fuldarandwege**

Gemeindevorteiler Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Gefahrenabwehrverordnung über das Führen von Hunden im Bereich der Straßen und Wege entlang der Fulda in Bergshausen und Dennhausen/Dittershausen in der vorliegenden Fassung einschließlich der zugehörigen Anlage.

Abstimmungsergebnis: 28 dafür, 1 dagegen, - Enthaltung

Tagesordnungspunkt 6 **Abschluss eines Erschließungsvertrages**

Gemeindevorteiler Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Gemeindevorteiler Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Zur Sache sprechen die Gemeindevorteiler Kurt Obertopp (SPD), Gotthard Brand (CDU), Dieter Richardt (SPD), Helmut Wagner (CDU), Arno Meißner (CDU) und Bürgermeister Müller.

Gemeindevorteiler Kurt Obertopp (SPD) weist darauf hin, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfohlen habe, in den Vertrag in § 3, Abs. 3 für die Fertigstellung eine Frist bis zum 30.06.2004 aufzunehmen.

Gleichzeitig solle nach Auffassung der SPD-Fraktion in § 8 die Vorlage einer Bankbürgschaft in Höhe der noch zu ermittelnden Kosten für den Straßenausbau vorgesehen werden.

Gemeindevorteiler Helmut Wagner (CDU) führt für die CDU-Fraktion aus, dass der Bauträger hierdurch in unbilliger Weise belastet werde.

Bürgermeister Müller schlägt vor, die Höhe der Bürgschaft auf 50 % der zu erwartenden Kosten, maximal jedoch € 30.000,- zu begrenzen.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 20:57 UHR BIS 21:06 UHR.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen schlägt Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) vor, den Bürgermeister zu ermächtigen, mit dem Bauträger eine adäquate Summe für eine Bürgschaft für den Ausbau der Straße auszuhandeln.

Dies findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt dem Erschließungsvertrag über die Grundstücke Gemarkung Bergshausen, Flur 18, Flurstücke 82/15 bis 82/25 mit dem Grundstückseigentümer Burkert zu.

In § 3, Abs. 3 des Vertrages ist eine Frist für die Fertigstellung bis zum 30.06.2004 aufzunehmen.

Bürgermeister Müller wird ermächtigt, mit dem Bauträger eine adäquate Summe für eine Bürgschaft für den Ausbau der Straße auszuhandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 7

**Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2002
betr. Errichtung einer Senioreneinrichtung**

Gemeindevertreter Erhard Hirdes (SPD) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung und unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Evangelischen Altenhilfe Hofgeismar Kontakt aufzunehmen zwecks Errichtung einer Senioreneinrichtung in Fuldabrück.

Parallel dazu wird der Gemeindevorstand beauftragt, eine entsprechende Bedarfsermittlung für eine solche Einrichtung durchzuführen.

Zur Sache sprechen Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) und die Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU), Dieter Richardt (SPD), Gotthard Brand (CDU), Arno Meißner (CDU) sowie Bürgermeister Müller.

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) beantragt, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport zu überweisen.

Die Gemeindevertretung einigt sich schließlich auf einen gemeinsamen Beschlussvorschlag.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Evangelischen Altenhilfe Hofgeismar Kontakt aufzunehmen zwecks Errichtung einer Senioreneinrichtung in Fuldabrück. Vor einer erneuten Beratung in der Gemeindevertretung ist über das Ergebnis dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 8

Steuerbegünstigung bei der Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke kommunaler Einrichtungen nach § 58 Nr. 1 AO

Beratung und Beschlussfassung einer Satzung betr. Förderung der Altenhilfe

Tagesordnungspunkt 9

Steuerbegünstigung bei der Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke kommunaler Einrichtungen nach § 58 Nr. 1 AO

Beratung und Beschlussfassung einer Satzung betr. Förderung der Jugendhilfe

Wegen des Sachzusammenhanges werden die TOP 8 und 9 zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Bürgermeister Müller weist darauf hin, dass in beiden Satzungen jeweils in § 2 hinter dem Wort „werden“ das Wort „nicht“ eingefügt werden muss.

Zur Sache spricht Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU).

Beschluss zu TOP 8

Die Gemeindevertretung beschließt zur Erlangung der Steuerbegünstigung bei der Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke kommunaler Einrichtungen die im Entwurf vorliegende Satzung für die Sozialstation.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss zu TOP 9

Die Gemeindevertretung beschließt zur Erlangung der Steuerbegünstigung bei der Mittelbeschaffung für gemeinnützige Zwecke kommunaler Einrichtungen die im Entwurf vorliegende Satzung für die Kindergärten und die Jugendpflege

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 10

Bericht des Haupt- und Finanzausschusses als Akteneinsichtsausschuss zum Thema Verunreinigung des Trinkwassers

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses als Akteneinsichtsausschuss über dessen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Bericht liegt den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern als Vorlage vor.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) und Dieter Richardt (SPD) sowie Bürgermeister Müller.

Gemeindevertreter Gotthard Brand (CDU) beantragt für seine Fraktion, den Landrat als Dienstaufsichtsbehörde aufzufordern, den Bürgermeister bis zum Abschluss eines Strafverfahrens vom Dienst zu suspendieren.

Da dieser Antrag bereits in der Sitzung am 19.08.2002 von der CDU-Fraktion gestellt worden ist, fragt der Vorsitzende den Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion unter Hinweis auf § 12 der Geschäftsordnung (Sperrfrist für abgelehnte Anträge), ob dieser Antrag tatsächlich zur Abstimmung gebracht werden soll. Gleichzeitig bittet er darum, einen strengen Maßstab an die Geschäftsordnung zu legen.

Nach entsprechender Begründung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion

Der Landrat wird als Dienstaufsichtsbehörde aufgefordert, den Bürgermeister bis zum Abschluss eines Strafverfahrens vom Dienst zu suspendieren.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür, 17 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Kenntnisnahme des Berichtes

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Haupt- und Finanzausschusses als Akteneinsichtsausschuss betreffend die Verunreinigung des Trinkwassers zur Kenntnis.

Unterschriften

Fuldabrück, _____

Dieter Lengemann
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Fuldabrück, _____

Achim Mihr
Schriftführer der Gemeindevertretung